

GEMEINDE EFFELTRICH

WICHTIGE INFORMATIONEN UND HINWEISE FÜR ALLE BÜRGER ZUM CORONA-VIRUS



Effeltrich, im März 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aktuelle Entwicklung im Hinblick auf den Corona-Virus in der ganzen Welt und insbesondere in Deutschland ist aktuell sehr ernsthaft und verlangt von uns als Gemeinschaft ein Umdenken auf unsere bisherigen Gewohnheiten.

Nach Aussagen von Experten des Robert-Koch-Institutes werden sich **ca. 60 – 70 % aller Bundesbürger** an dem COVID-19-Erreger infizieren. Wichtig ist es, die Ausbreitung möglichst zu verlangsamen, um Zeit zu gewinnen und unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Dies ist notwendig, damit jeder Erkrankte auch die Hilfe bekommt, die er auch benötigt und keine Abwägungen für Behandlungen erfolgen müssen.

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, diese Krise zu bewältigen.

Kinder und junge Menschen zeigen bei einer Infektion oft nur leichte oder keine Symptome, können den Virus aber übertragen. Dadurch werden ältere Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen angesteckt.

Was kann jeder Einzelne tun?



Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.



Vermeiden Sie Berührungen (z. B. Händeschütteln oder Umarmungen), wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

Quelle: BZgA



Personen mit erhöhtem Risiko sind:

- bereits **Menschen ab 50 Jahren** aber insbesondere **ältere Menschen**
- **Personen mit Grunderkrankungen** wie z. B. Herz-Kreislauf-, Atemwegs- oder Krebserkrankungen, Diabetes, Immunschwäche sowie Leber- und Nierenerkrankungen

Daher berücksichtigen Sie die nächsten Wochen bitte folgende Hinweise:

- Für Schulen und Kindertagesstätten wurde ein Betretungsverbot erlassen. Das bedeutet bis auf Weiteres ist keine Nutzung des Schulgebäudes sowie der Turnhalle und der Kindertagesstätte für Vereine und Gruppierungen möglich.
- Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste werden vorerst abgesagt.
- Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 2 Meter)
- Überlassen Sie Desinfektionsmittel den Ärzten und dem medizinischen Fachpersonal. Händewaschen mit Seife reicht völlig aus.
- Reduzieren Sie Besuche bei Ärzten, der Gemeinde, bei der Apotheke auf das Allernötigste und klären Sie wichtige Dinge vorab telefonisch.
- Unterstützen Sie Risiko-Personen (ältere Menschen oder Vorerkrankte) durch Boten-Gänge und Mitbring-Service vom Bäcker oder Supermarkt.
- **Bitte bleiben Sie in den nächsten Wochen wenn möglich zuhause!**
- **Gehen Sie ruhig hinaus an die frische Luft oder in Ihren Garten, meiden aber trotzdem soziale Kontakte.**
- **Kümmern Sie sich um Ihre Angehörigen auch gerne per Telefon, damit sich ältere/schwache Menschen nicht einsam oder alleingelassen fühlen.**

Wir bitten Sie darum, Ihren Teil zur Bewältigung der Krise beizutragen und wünschen Ihnen für die kommenden Wochen viel Kraft, Zuversicht und vor allem Gesundheit. Gleichzeitig hoffen wir auf Ihr Verständnis für die aktuelle Situation und bitten Sie, die Hinweise und Empfehlungen zu berücksichtigen. Geben Sie diese Informationen an Dritte weiter und überzeugen Sie Skeptiker. Bitte lassen Sie uns ruhig bleiben und weiterhin **besonnen, solidarisch und zielstrebig** reagieren, damit wir die Herausforderungen der kommenden Wochen und Monate gemeinsam meistern.

Herzliche Grüße

Kathrin Heimann
1. Bürgermeisterin

Dres. Beate u. Gunther Reinhardt
Gemeinschaftspraxis Effeltrich

Reinhold Krumm
St.-Georg-Apotheke

Silke Schür
Schulleitung

E. Anderl & A. Wuttke
Leitung Kindertagesstätte